

Baudenkmäler

- D-5-74-128-35** **Aicha 2; In Aicha.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Kalksteinbau, verputzt, mit Giebelfachwerk, spätes 18. Jh./frühes 19. Jh.; Nebengebäude, Bruchstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-38** **Aicha 13.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-71** **Am Himmel.** Gedenkstätte für die Opfer des KZ-Hersbruck, großer urnenartiger Gedenkstein auf Stufensockel, niedrige Einfriedungsmauer, 1950 errichtet; nördlich Schupf bzw. Molsberg im Wald.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-48** **Am Kirchberg 11.** Evang.-Luth. Ferialkirche, mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus mit Satteldach, Rechteckturm mit Pyramidendach, im Kern 14. Jh., Erneuerungen bez. 1708 und 1825; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-1** **Am Kreuzweg.** Marter, Reste einer Martersäule, Kalkstein; am Kirchenweg nach Thalheim.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-57** **Am Schloß 2.** Schlosskirche, Evang.-Luth. Ferialkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit Mansarddach und eingezogenem Polygonalchor, 1. Hälfte 15. Jh., Umbau 1754; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-58** **Am Schloß 4.** Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau mit polygonalem Treppenturm, 1709-13 nach Plan von Johann Ulrich Mösel; mit Ausstattung; Schlossmauer mit Portal, bez. 1721.
nachqualifiziert
- D-5-74-132-1** **Am Schloß 8; Am Schloß 10.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-41** **Deckersberg 10.** Wohnstallhaus, eingeschossiger verputzter Massivbau mit Steilsatteldach und Schopf, 18. Jh., rückwärtiger Giebel bez. 1842.
nachqualifiziert

- D-5-74-128-42** **Deckersberg 12; Deckersberg 13.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und rückwärtigem Fachwerk-Zwerchhaus, 18. Jh., Zwerchhaus wohl spätes 19. Jh./frühes 20. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-43** **Deckersberg 25.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-40** **Deckersberg 52.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Schopf, 18. Jh.; Schafstall, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-147-105** **Die Ebne; Fäulenweg in der Ebne.** Reichsbahntrasse mit rundbogigem Betonviadukt, 1944/45 zum Anschluss des Doggerwerks an die Eisenbahnstrecke Nürnberg-Oberpfalz begonnen; im Gemeindegebiet von Pommelsbrunn beim ehem. Ortsteil Höfen.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-49** **Dorfstraße 23.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh., erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-50** **Dorfstraße 31.** Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, im Innern bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-2** **Ellenbacher Weg 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Massivbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Scheune, stattlicher, zweigeschossiger Massivbau mit Steildach und Hopfengauben, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-3** **Ellenbacher Weg 2; Nähe Ellenbacher Weg.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger massiver Steildachbau, 19. Jh.; Scheune, massiver Steildachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-5** **Fichtenweg 4.** Ehem. Tagelöhnerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Giebelfachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-7** **Grabenstraße 6.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Kalksteinbau mit Satteldach, verputzt, bez. 1766.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-63** **Happurger Bach; Hersbrucker Straße.** Brücke, zweibogige Dolomitsteinbrücke, um 1870; über den Happach.
nachqualifiziert

- D-5-74-128-9** **Hauptstraße 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, Giebelfachwerk verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-10** **Hauptstraße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Zwerchhaus, im Kern 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-66** **Hauptstraße 6.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach und Schopf sowie an der Westseite zweigeschossigem Walmdachanbau mit Ecklisenen, spätes 17. Jh./frühes 18. Jh., verändert 1920er Jahre; an der Westfassade Hauszeichen, Relief eines Schwarzen Rosses.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-67** **Hauptstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinbau mit Zwerchhaus, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-11** **Hauptstraße 9; Hauptstraße 19.** Ehem. v. Tucherscher Herrnsitz, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzbänderung, 1702 (dendro.dat.); stattliche Scheune, aus Kalksteinmauerwerk, 19. Jh.; Schlossgarten mit Resten der ehem. Einfriedungsmauer, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-12** **Hauptstraße 10; Hauptstraße 11.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-13** **Hauptstraße 12.** Ehem. Wohnstallhaus, straßenseitig zweigeschossiger Frackdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-68** **Hersbrucker Straße 2.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Steildachbau, Fachwerk verputzt, 18./19. Jh.; Stadel, Satteldachbau mit Hopfenluken, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-15** **Hersbrucker Straße 5; Nähe Pflegergasse; Hersbrucker Straße 5 a.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger massiver Steildachbau, bez. 1895, im Kern 18. Jh.; zwei Scheunen, jeweils Kalksteinbau mit Steilsatteldach und Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-77** **Hersbrucker Straße 14.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, klassizistische Haustür, an der rückwärtigen Traufseite zweigeschossiger Ziegelanbau mit Satteldach, im Kern 18. Jh., erweitert und verändert nach 1831; Scheune, giebelseitiger Bruchsteinbau mit Steilsatteldach und Fachwerkgiebel im Osten, nach 1831.
nachqualifiziert

- D-5-74-128-60** **Im Felsen 5.** Wohnhaus, dreigeschossiger Massivbau, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-37** **In Aicha.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-16** **Kainsbacher Straße 16.** Scheune, Fachwerkbau, 1824 (dendro.dat.); späterer Anbau.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-17** **Kainsbacher Straße 19.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-65** **Kirchgasse 8.** Ehem. Scheune eines früheren Mühlenanwesens, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-47** **Kirchplatz 8.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. T., spätklassizistischer Saalbau mit Flachsatteldach, eingezogenem, halbrunden Chor und rechteckigem Fassadenturm mit Flachsatteldach, aus gelben Sandsteinquadern, nach Plan des Klenzeschülers Schulz, 1828-39; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-22** **Marktplatz 3; Kirchgasse 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria und St. Georg, polygonaler, gewölbter Ostchor, Langhaus und Turm im Kern 2. Hälfte 14. Jh., Turmobergeschoss mit Pyramidendach Ende 15. Jh., Langhaus mit Mansarddach umgebaut und erhöht 1781/82; mit Ausstattung; ehem. Friedhofbefestigung, Teile der Mauer sowie das Osttor (Kirchgasse 1) erhalten, im Kern 14./15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-24** **Marktplatz 4.** Ehem. Kantorhaus, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-23** **Marktplatz 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Zwerchhaus, Mitte 19. Jh.; Scheune, zweigeschossiger Massivbau mit Fachwerk, wohl 19. Jh.; Einfriedung, Pfeilergitterzaun, wohl Ende 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-52** **Mosenhof 5.** Ehem. Tagelöhnerhaus, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 1811.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-53** **Mosenhof 6; Kainsbach.** Mühle; Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, im Kern 18. Jh.; Mühlkanal, 18./19./20. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-128-51** **Mosenhof 10.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach und Holzverschaltem Giebel, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-25** **Obere Mühlestraße 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Massivbau mit Satteldach und rückwärtigem Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-26** **Obere Mühlestraße 3.** Ehem. Mühle, sog. Obermühle, zweigeschossiger lang gestreckter Satteldachbau mit reichem Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-54** **Oberes Reicheneck 4.** Burgruine, Mauerreste der Burganlage des 12./13. Jh. und der Nürnberger Amtsburg der 2. Hälfte 16. Jh. (abgetragen 1807); ehem. äußeres Torhaus, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Kalkbruchsteinmauerwerk, 2. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-55** **Oberes Reicheneck 5; Oberes Reicheneck 8; Oberes Reicheneck 9.** Kleine eingeschossige Wohnstallhäuser, massiv, verputzt, Mitte 19. Jh.; im Burggelände.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-27** **Pflegergasse 1.** Ehem. Gerichtsschreiberei, zweigeschossig, Kalkstein, rückwärtiger Giebel Fachwerk, im Kern um 1556/57, umgebaut Anfang 18. Jh.; zwei Scheunen mit Fachwerkgiebeln, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-69** **Reckenbergweg.** Doggerwerk, Stollenanlage von ca. 3,4 km Stollenlänge mit 8 Stollenmündern A - H, gitterförmiger Grundriss mit Längs- und Querstollen, verschiedenen Querschnitten und unterschiedlichen Ausbaustufen, nach Gesamtplanung Büro Prof. Dr. Ing. Herbert Rimpl (Hermann-Göring-Werk-Wien) 1944/45 mit Häftlingen des KZ Außenlagers Hersbruck ausgeführt; im Außengelände Baustellenspuren wie Betonfundamente für Arbeitsseilbahn, Trassen der Feldeisenbahn für Kipploren und Abraumhalden; unter der Houbirg und dem vorgeschichtlichen Ringwall.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-75** **Rohrbach; Häubel; Wasserberg; Aichinger Wiesen.** Wiesenbewässerungsanlage, fünf Stauwehre entlang des Rohrbachs zwischen Thalheim und Förrenbach, Schützenwehranlagen mit Widerlagern aus Dolomit, um 1870.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-74-128-74** **Schnellerleite.** Wegbrunnen, Brunnen mit runder Einfassung, aus Dolomit und Kalkstein; Sandsteinmauer; beide 1850.
nachqualifiziert

- D-5-74-128-72** **Schöffenstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Natursteinbau mit Satteldach, verputzt, 18. Jh., erweitert wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-64** **Schupf 13.** Bauernhof, sog. Kratzerhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach, Putzgliederung und Trockenluken, Mitte 17. Jh.; Scheune, eingeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach, verbrettertem Fachwerkgiebel und giebelseitig drei Korbbogenzufahrten, 17./19. Jh.; ehem. Gesindehaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Erdgeschoss aus Kalkbruchstein und Fachwerk-Obergeschoss, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-45** **Seer Straße 7.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, traufseitiger Steildachbau, Bruchstein verputzt, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Steinsockel und Steilsatteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-44** **Thalheimer Straße 27.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-28** **Untere Bachgasse 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Steilsatteldach, Obergeschoss und Giebelfachwerk verputzt, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-30** **Untere Bachgasse 6.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit reichem Fachwerkgiebel, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-31** **Untere Mühlstraße 1; Nähe Hersbrucker Straße.** Gasthaus, zweigeschossiger, massiver Eckbau mit Satteldach und mittigem Zwerchhaus, Korbbogenportal mit biedermeierlicher Tür, 18./19. Jh.; Nebengebäude, massiver Mansarddachbau, im Kern 1. Drittel 19. Jh., Umbau bez. 1932; Scheune, Kalksteinbau mit Steildach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-32** **Untere Mühlstraße 4.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Steildach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-70** **Unterm Haag.** Gedenkstätte; Gedenkkreuz und Gruft für die Opfer des KZ-Hersbruck, 1955 südöstlich oberhalb des Stausees errichtet.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-61** **Vorderhaslach 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Hopfengauben, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-128-62** **Vorderhaslach 4.** Tagelöhnerhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, um 1817.
nachqualifiziert
- D-5-74-128-73** **Weiherweg 1 b.** Ehem. Scheune, Fachwerkbau, frühes 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 62

Bodendenkmäler

- D-5-6534-0013** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0014** Höhlenstation des Paläolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0015** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0018** Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Höhensiedlung der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt-, Latène- und römischen Kaiserzeit sowie des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0019** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0021** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0024** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0025** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Reicheneck.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0026** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0027** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0029** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0030** Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0033** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6534-0034** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0035** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0036** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0037** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0038** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0039** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0040** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0042** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0044** Freilandstation des Spätpaläolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0046** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0047** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0131** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0136** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. v. Tucher'schen Herrensitzes.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0166** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria und St. Georg.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0171** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Stephan.
nachqualifiziert

- D-5-6534-0227** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0008** Mesolithischer Schlagplatz.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0009** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0045** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0046** Grabhügel der frühen Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0074** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0078** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0083** Felsdach mit Funden des Meso- und Neolithikums, der Metallzeiten sowie des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0119** Spätmittelalterlicher Vorgängerbau der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d.T.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0123** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Fialkirche St. Peter und Paul.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0124** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Vorgängerbauten des Schlosses Thalheim.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0134** Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6535-0135** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 41